



GRUNDBEGRIFFE IN DER PSYCHOLOGIE

AUF KOMPETENTORIENTIERTES LERNEN BASIERTE FACHVORFÜHRUNG

Programme	Humanmedizin, Vorklinischer Studienabschnitt
Fach	Grundbegriffe in der Psychologie – AOK-ONK131, AOK-ONK132
Fachtyp	obligatorisches Fach
Semester	II. Studienjahr / winter semester
Lektor	Hr. Dr. Dénes Kovács Klinik für Kinderheilkunde, 6720 Szeged, Korányi fasor 14-15. e-mail: kovacs.denes@med.u-szeged.hu
Studentyp	Vorlesung und Praktikum
Stunden/Woche	1 (7 Wochen lang) + 1
Kreditpunkte	2
Prüfungsform	Bewertung (5) und Unterschrift
Kursvorbereitung	-

Ziel, Inhalt

Die Vorlesungen der Medizinischen Psychologie behandeln wichtige Aspekte der medizinischen Ausbildung. Die Thematiken vermitteln den werdenden Ärztinnen und Ärzten das medizinpsychologische Wissen, mit den Patienten und ihren Angehörigen eine geeignete Atmosphäre zu gestalten, die sowohl bei der Erstellung der Diagnose als auch beim Herausfinden der geeigneten Therapien behilflich ist. Sie beschreibt neben den biologisch-naturwissenschaftlichen Prozessen auch die psychosoziale Dimension bei der Entstehung und Verlauf von Krankheiten.

Ausgangs-voraussetzung

Wissen

- Erweitertes Wissen über den Funktionsmechanismus des Menschen
- Besseres Verständnis von Krankheits- bzw. Gesundheitsmodellen
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Faktoren bei der Krankheit und Gesundheit
- Komplexe Annäherung der Heilungsprozesse
- Bewusstwerden über die Wichtigkeit des gesundheitsorientiertes Lebens
- Kompetentes Wissen über den Stufen von Prävention, Verantwortung, Rehabilitation

Fähigkeit

- Kompetente Abmessung der körperlichen, psychischen und sozialen Aspekten einer Krankheit bei dem Aufnehmen der Anamnese und Erstellung der Diagnose
- Kommunikationsfähigkeit bei der Erklärung der Krankheit, deren Folgen, Möglichkeiten und Konsequenzen
- Förderung von Kenntnis über verschiedenen Aspekten, die hinter den Schmerzen und Leid stehen

Attitude

- Kompetente Vertretung der Arztberufung
- Empatische Annäherung bei schwierigen Situationen
- Assertives Verhalten

Autonomie-Verantwortung

- Besseres Verständnis der medizinischen Berufung
- Selbtsicheres Verhalten in schwierigen Situationen



- Kenntnisse über die seelischen Risiken der helfenden Berufe

Themen

Vorlesung

- Theoretische und methodologische Grundlagen der Medizinischen Psychologie
- Bezugssysteme von Krankheit und Gesundheit
- Biopsychosoziale Zusammenhänge
- Besondere medizinische Situationen und Interventionen
- Arzt-Patient Beziehung in speziellen Situationen (Kommunikation mit Sterbenden)
- Ärztliche Kommunikation
- Prävention, Behandlung, Rehabilitation

Praktikum

- Das Ziel des Praktikums ist die Anwendung der Theorien im Praxis. Nach drei Vorlesungseinheiten folgt eine Patientenvorstellung. Anhand des Patientenbeispiels können die StudentInnen die Theorie mit dem konkreten Klinikleben zusammenknüpfen. Die drei Fallvorstellungen und die dazugehörige Literatur geben den Inhalt eines Aufsatzes, der am Ende des Semesters mit Note bewertet wird.

Methodik

- Im Praktikum werden die Themen der Vorlesungen bzw. des Buches vertieft diskutiert und mit praktischen, auch klinischen Beispielen dargestellt.

Bedingungen zum Akzept des Semesters, Erfordernisse

- Erwartungen für die Teilnahmen den Universitätsregelungen entsprechend
- Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren mit Anwesenheitskontrolle
- Im 2. Semester des Studienjahres wird die Medizinische Soziologie vermittelt. Am Ende des 2. Semesters wird das Fach in beiden Themen zusammen (Psychologie und Soziologie) mit Rigorosum abgeschlossen. Die Prüfungsfragen werden im Laufe des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsthemen nach dem IMPP-Gegenstandskatalog, IMPP-GK 1, Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, (ÄAppO vom 27. Juni 2002, 2. Auflage, März 2010)

Leistungsnachweis

- Eine Note als Abschluss des Wintersemesters durch die Hochladung des Aufsatzes.
- Als Rigorosum – das gemeinsam mit der Medizinischen Soziologie abgelegt wird - eine weitere Note. Das Rigorosum wird mündlich abgelegt und mit Note bewertet (fünfstufig).
- **Zum Abschluss des Wintersemesters:**
Erwartungen für die Teilnahmen den Universitätsregelungen entsprechend
Zusammenstellung einer schriftlichen Arbeit von 2-4 Seiten
Die schriftliche Arbeit soll eine praktische Frage bearbeiten. Jede(r) StudentIn soll aufgrund eines Fallbeispiels vom Praktikum mit Hilfe der Literatur eine therapeutische Möglichkeit beschreiben.
Die Form der Arbeit
Auf der Titelseite: Name, Jahrgang, Gruppe, Name der Lehrveranstaltung, Titel der Arbeit.
Inhaltliche Anforderung
Die Arbeit wird im Themenbereich von Verhaltenstherapie, psychodynamisch orientierte Psychotherapie, Nondirektive Gesprächspsychotherapie, oder andere Psychotherapien geschrieben. Zu berücksichtigen werden auch die folgenden Fragen: Warum beschäftigt mich dieses Thema? Wie sehe ich die zwischen körperliche, psychische und soziale Aspekte der Krankheit im Fallbeispiel, das ich gewählt habe? Welche positive oder negative Erfahrung hatte ich in persönlich beim Arztbesuch? Welche offenen Fragen sind mir



noch in diesem Themenbereich geblieben?

Die Arbeit soll auf Coospace in pdf Form hochgeladen werden, mit dem folgenden Filename:

familiennamenvorname_medpsy2022 (zB. Anton Meier: meieranton_medpsy2022).

Nach der Abgabefrist: 2023. 12. 06. 23.55 Uhr schließt sich das System und weitere Hochladungen werden nicht mehr möglich. Ohne Abgabe des Aufsatzes ist die Anerkennung des Faches „Medizinische Psychologie“ nicht möglich.

Pflichtliteratur

- Balck, F. (Hrsg.) (2005) *Anwendungsfelder der Medizinischen Psychologie*. Springer Medizin Verlag Heidelberg
- Faller, H., Lang, H. (2019) *Medizinische Psychologie und Soziologie*. 5. überarbeitete Auflage. Springer-Verlag GmbH Deutschland
- Renneberg, B., Hammelstein, Ph. (Hrsg.) (2006) *Gesundheitspsychologie*. Springer Medizin Verlag Heidelberg
- Rothgangel, S. (2010) *Kurzlehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie*. 2. überarbeitete Auflage. Georg Thieme Verlag Stuttgart

Empfohlene Literatur

- Empfohlene Literatur wird bei der Vorlesungsthemen angegeben.





GRUNDBEGRIFFE IN DER PSYCHOLOGIE VORLESUNG UND PRAKTIKUM

HUMANMEDIZIN 2. STUDIENJAHR - 2023/2024 WINTER SEMESTER

- Ort und zeit:** **Mittwoch 15-16.30**
Szent-Györgyi Albert Unterrichtszentrum, Ivanovics György Raum
(Große Unterrichtsgebäude, 6722 Szeged, Dóm tér 13.)
- Dozent:** **Hr. Dr. Dénes Kovács**
e-mail: kovacs.denes@med.u-szeged.hu
- Prüfungsform:** **Im Wintersemester soll jede(r) Student(in) einen Aufsatz bezogen auf den Praktikuminhalts schreiben. Das Essay wird mit Note (fünfstufig) bewertet. Abgabefrist ist: 06.12.2023. 23.55 Uhr. Nach der Abgabefrist schliesst sich das System und StudentInnen ohne Note können das Semester nicht abschliessen!!**
- Ausserdem wird im Sommersemester 2023 gemeinsam mit Medizinischen Soziologie ein Rigorosum abgelegt. Das Rigorosum wird mündlich abgelegt und mit Note bewertet (fünfstufig). Die Prüfungsfragen werden im Laufe des Semesters bekannt gegeben.**

1.	13.09.2023	Einführung in die Medizinische Psychologie. Gesundheits-krankheits Kontinuum
2.	20.09.2023	Krankheitsmodelle: Biomedizinisches und Biopsychosoziales Modell
3.	27.09.2023	Krankheitsmodelle: Verhaltensmedizinische Modelle, Psychodynamische Modelle
4.	04.10.2023	Praktikum: Zusammenfassung der Krankheitsmodelle durch Krankenvorstellung
5.	11.10.2023	Kognition – Emotion – Motivation 1
6.	18.10.2023	Kognition – Emotion – Motivation 2
7.	25.10.2023	Arztrolle – Krankenrolle – Kommunikation Praktikum: Beispiele zur Arzt-Patient-Kommunikation durch Fallvorstellung
8.	01.11.2023	FEIERTAG
9.	08.11.2023	Erstkontakt – Urteilsbildung
10.	15.11.2023	Chronische Erkrankungen – Salutogenese
11.	22.11.2023	Psychotherapien
12.	29.11.2023	Praktikum: Vorstellung einer chronischen Erkrankung und einer Psychotherapie mit Klienten
13.	06.12.2023	Besondere medizinische Situationen in der Klinikum
14.	13.12.2023	Formen der Prävention

Über die Anwesenheitsvoraussetzungen wird in der ersten Vorlesung Bericht gegeben.

Allerdings die Teilnahme an die drei Praktikumseinheiten ist für alle Studierenden verpflichtend. Die vorgestellten Fälle und die angegebene Literatur bilden die Grundlage des Aufsatzes, der mit Note (fünfstufig) bewertet wird.